



WIR für SIEMENS

München, den 01.02.2022

Information für unsere Mitglieder und Dauervollmachtgeber vor der Hauptversammlung der Siemens Energy AG am 24. Februar 2022

Liebe Wir für Siemens-Mitglieder und sehr geehrte Unterstützer,

am 24. Februar 2022 findet die zweite eigenständige Hauptversammlung der Siemens Energy AG nach dem Börsengang statt. Die Einladungen sind herausgegeben und WIR für SIEMENS wird die erteilten Dauervollmachten in dieser Hauptversammlung wahrnehmen.

Wir bewerten es positiv, dass Energy bis zuletzt diese Hauptversammlung 2022 auch mit Präsenz von Aktionären bzw. ihren Vertretern plante. Das ist gut für einen unkomplizierten und konstruktiven Austausch mit dem Management und im Sinne einer guten Aktienkultur. Nun kommt angesichts der sich zuspitzenden Corona-Lage der Umschwung auf ein virtuelles Format. Das können wir einerseits verstehen, andererseits aber fordern wir für unsere Mitarbeiteraktionäre die Rückkehr zur Präsenzveranstaltung ein, sobald das die Corona-Lage wieder zulassen wird.

Zur wirtschaftlichen Lage der Siemens Energy AG

Das Geschäftsjahr 2021 ist das erste vollständige Geschäftsjahr für die nicht mehr in der Siemens AG konsolidierte Siemens Energy AG. Wir fordern aber von der Siemens AG, die vorhandenen Anteile weiter stabil zu halten. „Energy“ hatte in der Siemens AG eine mehr als hundert Jahre alte Geschichte. 1866 entdeckte Werner von Siemens das elektrodynamische Prinzip. Darauf baut Energiegewinnung auf. Insofern gehören Siemens Energy und „Pioniergeist“ zusammen, das ist die Grundlage für eine aktive Rolle beim Klimawandel.

Die wirtschaftliche Lage innerhalb von Energy ist unterschiedlich: Während die gute Entwicklung bei GP (Gas & Power) positiv zu der Ergebnisentwicklung beitrug, verzeichnet SGRE (Siemens Gamesa Renewable Energy) noch negative Ergebniszahlen. Insbesondere die Situation bei „Onshore“ ist schwierig. Im vergangenen Jahr gab es eine Gewinnwarnung bei Gamesa.

Siemens Energy gesamt: Obwohl das Ergebnis je Aktie mit -0,63 € ausgewiesen ist soll eine Dividende von 0,10 € ausgeschüttet werden. Das muss als optimistischer Ausblick auf die Zukunft verstanden werden und wir begrüßen dieses positive Zeichen, da z.B. auch gleichzeitig die Investitionen in F&E angestiegen sind und auch die Ausrichtung auf Zukunftsthemen – ohne die gegenwärtigen Geschäfte hintenan zu stellen – richtig ist.

Zukünftige Ausrichtung der Siemens Energy AG

Die zukünftige Ausrichtung der Siemens Energy stellt u.a. die Dekarbonisierung, die Wasserstofftechnik, die Windenergie und damit die Unterstützung von Strategien gegen den Klimawandel in den Unternehmensmittelpunkt. Das ist nach unserer Sicht der richtige Weg, Siemens Energy muss von der Technik her gedacht werden. Dabei hielten wir eine "Rolle



WIR für SIEMENS

rückwärts“ zurück zur Kernenergie („heißer Bereich“) – entgegen aktuellen Bestrebungen pro Kernkraft in Europa – für zu risikobehaftet und nicht nachhaltig. Demgegenüber ist für uns jedoch Gas, insbesondere mit der dabei ergänzenden und zunehmenden Bedeutung von Wasserstoff, eine geeignete Brückentechnologie und damit weiterhin wichtiges Standbein für Siemens Energy.

Wir fragen uns, wie genau soll der defizitäre Bereich SGRE nachhaltig verbessert werden? Welchen Beitrag soll hier das adressierte LEAP Programm bringen? Worin bestehen in diesem Programm die Schwerpunkte und Wie können wieder neue Verunsicherungen der Beschäftigten vermieden werden? Vielmehr muss alles unternommen werden, um auch bei unseren Mitgliedern und Mitarbeiteraktionären Vertrauen zurückzugewinnen. Wir würden es begrüßen, wenn der Vorstand eine Strategie zur vollständigen Integration der SGRE in die Siemens Energy verfolgen würde.

Wichtig ist nach unserer Auffassung eher eine weitere und intensive Zusammenarbeit mit der Siemens AG, z.B. Stichwort Digitalisierung. Auch bei der Siemens Energy AG muss die digitale Welt und die reale Welt zusammenkommen. Genau da ist auch die Siemens AG unterwegs, wir sehen gute Möglichkeiten das Wissen und Können zusammen zu bringen. Darüber hinaus ist doch die Siemens Energy AG auch potenziell ein guter Kunde der Siemens AG. Das allein ist unserer Meinung nach genug Argument für die Siemens AG, keine weiteren Anteile der Siemens Energy abzugeben.

Mitarbeiteraktien: Wir setzen uns überall dafür ein, dass die erhöhte steuerliche Förderung (jetzt 1440€/Jahr) – so auch in den Programmen der Siemens Energy - umgesetzt wird. Die Verbesserung muss bei allen Beschäftigten in allen Ebenen ankommen können.

Zur Hauptversammlung 2022: Wir werden uns mit gezielten Fragen zu wichtigen Themen für die Zukunft des Unternehmens im Sinne unserer Zielsetzungen beteiligen und einbringen.

Obwohl wir nicht in allen Tagesordnungspunkten ganz uneingeschränkt der Bewertung der Siemens Energy-Firmenleitung folgen können, werden wir der Empfehlung der Verwaltung in den Abstimmungen folgen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Dauervollmachtgeber zu einzelnen Punkten jederzeit auch individuell und anders abstimmen können.

Olaf Bolduan
(Vorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg
(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme
(Finanzvorstand)